

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 26. Juni 2019 21:28

[Zitat von Blablapapa](#)

Es ist völlig absurd, in Bildungsangelegenheiten die Frage nach dem Nutzen zu stellen.

Warum? Ich finde die Frage ganz und gar nicht absurd. Sie ist sogar hochgradig philosophisch.

Zitat

Schule als Bildungsinstitution hat nicht den Auftrag, den Schülern nützliche Dinge fürs Leben beizubringen.

Ich verzichte auf die offensichtlichen dummen Bemerkungen, die man zu dieser Aussage machen könnte. 😄

Zitat

Für angehende Abiturienten sollte Abitur Pflicht sein.



Meintest du vielleicht "Latein" anstatt "Abitur"?

Zitat

Dass man aber an einigen Hochschulen schon nicht einmal mehr ein Latinum braucht, um Geschichte zu studieren, zeigt deutlich auf, wie verrottet unser Bildungssystem schon ist.

Finde ich auch problematisch. Latein gehört zum Handwerkszeug. Französisch muss man aber auch zumindest lesen können, weil es nach Latein die zweite wichtige Sprache der europäischen Moderne bis ins 19. Jh. ist. Dass man Englisch in Wort und Schrift fließend beherrschen muss, versteht sich wohl für jedes Studium von selbst.